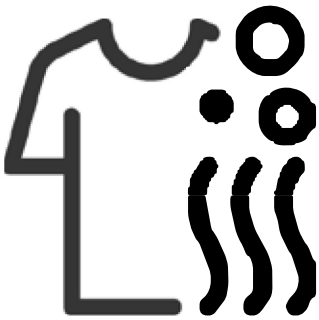
Waschmaschine

Bedienungsanleitung



IMA 864 MY TIME AT
869991722420

CE

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheitshinweise 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren 4
1.3 Elektrische Sicherheit 5
1.4 Sicherheit bei der Handhabung 6
1.5 Sicherheit bei der Installation 6
1.6 Sicherheit im Betrieb 8
1.7 Sicherheit bei Wartung und Reinigung 9
2 Wichtige Hinweise in Bezug auf die Umwelt 10
2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie 10
2.2 Informationen zur Verpackung 10
3 Technische Spezifikationen 11
4 Installation 12
4.1 Geeigneter Aufstellungsort 12
4.2 Entfernen der Transportsicherungsschrauben 13
4.3 Anschluss an die Wasserversorgung 13
4.4 Anschluss des Ablaufschlauchs an den Ablauf 14
4.5 Anpassung der Stellfüße 14
4.6 Elektrischer Anschluss 14
4.7 Handhabung des Geräts 15
5 Vorbereitung 16
5.1 Sortieren der Wäsche 16
5.2 Vorbereitung der Wäsche zum Waschen 16
5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser 16
5.4 Inbetriebnahme 17
5.5 Einlegen der Wäsche 17
5.6 Richtige Wäschemenge 17
5.7 Verwendung von Waschmittel und Weichspüler 18
5.8 Tipps für effizientes Waschen 20
5.9 Angezeigte Programmdauer 20
6 Bedienung des Geräts 21
6.1 Bedienfeld 21
6.2 Symbole auf dem Display 22
6.3 Vorbereitung der Wäschestücke 23
6.4 Sortieren der Wäsche nach Farbe und Verschmutzungsgrad 23
6.5 Verschmutzungsgrad 23
6.6 Sortieren der Wäsche nach Pflegehinweisetiketten 24
6.7 Tabelle der Waschprogramme 25
6.8 Programme 25
6.9 Spezialwaschgänge 26
6.10 Verschiedene Funktionen 26
6.11 Bedienung des Geräts 27
6.12 Löschen eines Programms 29
6.13 Programmende 29
7 Wartung und Reinigung 31
7.1 Reinigung der Waschmittelschublade 31
7.2 Reinigung von Gerätetür und Trommel 31
7.3 Reinigung des Außengehäuses und des Bedienfelds 31
7.4 Reinigung der Filter am Wasserzulauf 31
7.5 Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters 32
8 Fehlerbehebung 33
9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS/HINWEIS 38

BITTE LESEN SIE VORAB DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG!

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Indesit entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem Gerät, das mit hochwertigen Materialien und modernster Technologie hergestellt wurde, hervorragende Ergebnisse erzielen. Bitte lesen Sie diese gesamte Bedienungsanleitung und alle anderen Begleitdokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. Auf diese Weise schützen Sie sich und Ihr Gerät vor möglichen Gefahren.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf. Wenn Sie das Gerät an jemand anderen weitergeben, händigen Sie auch die Bedienungsanleitung aus. Die Garantiebedingungen, die Verwendung des Geräts und die Methoden zur Fehlerbehebung sind in der Bedienungsanleitung angeführt.

Symbole und Begriffsbestimmungen
In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Hinweise zur Verwendung.
	Die Bedienungsanleitung lesen.
	Recyclingfähige Materialien.
	Warnung vor heißer Oberfläche.
ACHTUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Gerät oder seiner Umgebung führen kann.

1 SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Abschnitt enthält die Sicherheitshinweise, die zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden erforderlich sind.
Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen.

- Installations- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Reparieren oder ersetzen Sie keine Komponenten des Geräts, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die Nutzungsdauer Ihres Geräts beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Ihnen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt und sollte nicht entgegen seiner vorgesehenen Verwendung eingesetzt werden.
- Nur zum Waschen und Trocknen von entsprechend gekennzeichneten Textilerzeugnissen verwenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf unsachgemäße Verwendung oder Fehlbedienung zurückzuführen sind.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Bereichen vorgesehen. Zum Beispiel:
  - Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
  - Landwirtschaftliche Betriebe
  - Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
  - Bed & Breakfast, Unterkünfte wie Jugendherbergen
  - Gemeinschaftsräume in Wohnblöcken oder Wäschereien.

1.2 SICHERHEIT VON KINDERN, SCHUTZBEDÜRFTIGEN PERSONEN UND HAUSTIEREN

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts oder Produkts und zu den mit seiner Verwendung verbundenen Gefahren erhalten haben.
- Kinder unter 3 Jahren müssen von dem Gerät ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Elektrische Geräte können für Kinder und Haustiere gefährlich sein. Kinder oder Haustiere dürfen nicht mit dem

Gerät spielen, darauf klettern oder hineinsteigen. Überprüfen Sie das Innere des Geräts vor der Verwendung.
- Verwenden Sie die Kindersicherung, um zu verhindern, dass Kinder das Gerät benutzen.
- Vergessen Sie nicht, die Gerätetür zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen, in dem sich das Gerät befindet. Kinder und Haustiere können eingeschlossen werden und ertrinken.
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Es besteht Verletzungs- und Erstickungsgefahr.
- Bewahren Sie alle Reinigungsmittel und Zusatzstoffe, die für das Gerät verwendet werden, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schneiden Sie zur Sicherheit von Kindern das Netzkabel durch und deaktivieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Gerätetür, bevor Sie das Gerät entsorgen.

1.3 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Das Gerät muss während Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur vom Stromnetz getrennt werden.
- Beschädigte Stromkabel müssen von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät wie eine Zeitschaltuhr mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Gerät ein- und ausgeschaltet wird.
- Führen Sie das Stromkabel nicht unter dem Gerät durch oder hinter das Gerät. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht und verlegen Sie es nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Verwenden Sie zum Betrieb Ihres Geräts weder Verlängerungskabel, noch Mehrfachstecker oder Adapter.
- Der Stecker muss gut zugänglich sein. Wenn dies nicht möglich ist, muss in der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den einschlägigen Vorschriften entspricht und alle Anschlüsse vom Stromnetz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- Beim Trennen des Geräts vom Stromnetz halten Sie immer den Stecker fest und ziehen Sie nicht am Stromkabel.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.

1.4 SICHERHEIT BEI DER HANDHABUNG

- Ziehen Sie vor dem Transport des Geräts den Netzstecker. Entfernen Sie den Wasserablass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser vollständig ab.
- Dieses Gerät ist schwer. Versuchen Sie nicht, es alleine zu handhaben. Verwenden Sie zum Anheben oder Bewegen des Geräts keine hervorstehenden Teile, wie z. B. die Gerätetür. Die obere Schublade muss vor dem Transport fest geschlossen sein.
- Dieses Gerät ist schwer. Es muss vorsichtig von zwei Personen getragen werden, wenn eine Treppe benutzt werden muss. Das Gerät kann Verletzungen verursachen, wenn es auf Sie fällt. Stoßen Sie mit dem Gerät nirgends an und lassen Sie es nicht fallen, während Sie es tragen.
- Tragen Sie das Gerät in aufrechter Position.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche und das Netzkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden, sobald das Gerät nach der Installation oder nach Reinigungsvorgängen an seinem Platz aufgestellt wurde.

1.5 SICHERHEIT BEI DER INSTALLATION

- Überprüfen Sie die Informationen im Handbuch und in den Installationsanweisungen, um das Gerät für die Installation vorzubereiten, und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das Leitungsnetz für sauberes Wasser und der Wasserablass geeignet sind. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker und Installateur, um die erforderlichen Vorkehrungen treffen zu lassen. Diese Tätigkeiten liegen in der Verantwortung des Kunden.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Es kann zu Verletzungen kommen, wenn die Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verwenden Sie Kunststoffstopfen, um die Löcher der Transportsicherungsschrauben zu verschließen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Umwelteinflüssen ausgesetzt sein könnte, und lassen Sie es nicht an solchen Orten stehen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0 °C sinkt.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich oder eine ähnliche Oberfläche. Dadurch besteht

Brandgefahr, da keine Luft von unten zugeführt werden kann.

- Stellen Sie das Gerät auf einer harten, ebenen Oberfläche auf und nivellieren Sie es mit den verstellbaren Füßen.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, die durch eine Sicherung geschützt ist, die den Stromwerten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem qualifizierten Elektriker hergestellt wird. Verwenden Sie das Gerät nicht ohne geeignete Erdung und gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, deren Spannungs- und Frequenzwerte mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an lockere, defekte, schmutzige, fettige Steckdosen oder Steckdosen an, die aus ihrem Gehäuse herausgerutscht sind oder bei denen die Gefahr besteht, dass sie mit Wasser in Berührung kommen.
- Verwenden Sie das neue Schlauchset, das mit dem Gerät geliefert wurde. Verwenden Sie keine alten Schlauchsets erneut. Verändern Sie die Schläuche nicht.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck am Wasserhahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, sollten 10 bis 80 Liter Wasser pro Minute aus dem Wasserhahn fließen. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, muss ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Schließen Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs an den Schmutzwasserablauf, das Waschbecken oder die Badewanne an.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Abdeckungen so, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie das Gerät nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einem anderen Ort, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Wenn ein Trockner auf dem Gerät aufgestellt werden soll, muss dieser mit einer geeigneten Montagevorrichtung gesichert werden, die Sie bei einem autorisierten Kundendienst erhalten.
- Wenn die oberen Schubladen entfernt werden, besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Demontieren Sie die obere Schublade des Geräts nicht.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 1 cm von den Kanten der Möbel entfernt auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Installation durchgeführt wird, ausreichend belüftet ist, da die Gefahr besteht, dass das Gerät unerwünschte Gase ausstößt, die andere brennbare Substanzen im Raum entzünden oder mit einer offenen Flamme reagieren könnten.

1.6 SICHERHEIT IM BETRIEB

- Verwenden Sie bei der Benutzung des Geräts nur Waschmittel, Weichspüler und Zusätze, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Gerät. Diese Materialien stellen ein Explosionsrisiko dar.
- Nehmen Sie keine defekten oder beschädigten Geräte in Betrieb. Ziehen Sie den Netzstecker (oder drehen Sie die Sicherung ab, an die das Gerät angeschlossen ist), schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerzen, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen usw.) auf oder in die Nähe des Geräts. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Geräts.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Waschmittel/Pflegemittel können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn diese während des Betriebs der Maschine geöffnet wird. Der Kontakt von Waschmittel mit Haut und Augen kann gefährlich sein.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere nicht in das Gerät klettern. Überprüfen Sie das Innere des Geräts vor der Verwendung.
- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt, wenn sie verriegelt ist. Die Tür öffnet sich, sobald der Waschvorgang beendet ist. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.
- Waschen Sie keine Artikel, die mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien verunreinigt sind.
- Verwenden Sie niemals direkt Trockenreinigungsmittel und waschen, spülen, schleudern oder trocknen Sie keine Wäsche, die mit Trockenreinigungsmitteln verunreinigt ist.
- Stecken Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie keine Hände oder Metallgegenstände unter die Waschmaschine.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, kann das abfließende Waschwasser bei Kontakt Verbrennungen auf der Haut verursachen, z. B. wenn der Ablaufschlauch an ein Waschbecken angeschlossen ist. Berühren Sie das abfließende Wasser nicht.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und unangenehmen Gerüchen zu verhindern:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Waschmaschine steht, gut belüftet ist.
- Wischen Sie die Türdichtung und die Scheibe der Gerätetür am Ende des

Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.

- Die Scheibe der Gerätetür erwärmt sich beim Waschen oder Trocknen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass (vor allem) Kinder die Scheibe der Gerätetür während des Wasch- oder Trockenvorgangs nicht berühren.

1.7 SICHERHEIT BEI WARTUNG UND REINIGUNG

- Waschen Sie das Gerät nicht mit Hochdruckreinigern, indem Sie Dampf oder Wasser sprühen oder Wasser einfüllen.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie für die Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lacke usw.
- Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können schädliche Dämpfe abgeben (z. B. Reinigungslösung). Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie die Waschmittelschublade zur Reinigung öffnen, können sich darin Waschmittelrückstände befinden.
- Demontieren Sie den Filter der Abflusspumpe nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter erst, nachdem das Wasser in der Maschine abgekühlt ist, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.

2 WICHTIGE HINWEISE IN BEZUG AUF DIE UMWELT

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU). Dieses Gerät ist mit einem Symbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und für das Recycling geeignet sind. Bitte entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, wenn es außer Betrieb genommen wurde, nicht im normalen Hausmüll oder mit anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten. Weitere Informationen zu diesen Sammelstellen erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:
Das von Ihnen erworbene Gerät entspricht der europäischen RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine der in der Richtlinie genannten schädlichen oder verbotenen Materialien.

2.2 Informationen zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Geräts werden gemäß unseren nationalen Umweltvorschriften aus recycelbaren Materialien hergestellt. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nicht mit dem normalen Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie sie zu den von den örtlichen Behörden ausgewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

3 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

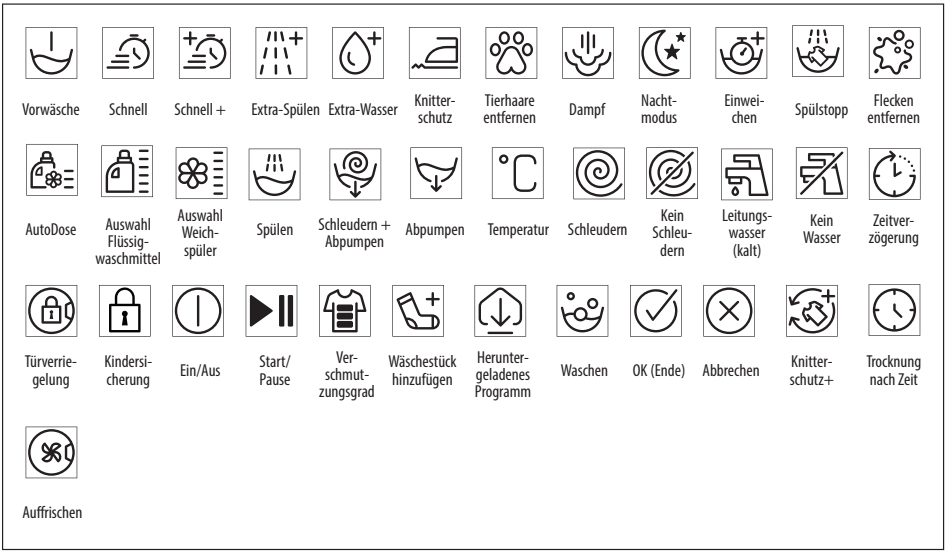
Name des Herstellers oder Handelsmarke	Indesit
Modellname	IMA 864 MY TIME AT
Max. Waschkapazität (Baumwolle) (kg)	8
Trockenkapazität (Baumwolle) (kg)	/
Max. Schleuderdrehzahl (Zyklen/min)	1400
Einbau	Nein
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	50,8
Einzelner Wasserzulauf/Doppelter Wasserzulauf	+ / -
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	220 V / 50 Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2000
Hauptcode des Modells	F172242



Auf der folgenden Website können Sie die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen finden. Bitte suchen Sie dafür nach Ihrer Modellkennung (*), die auf dem Energieetikett angegeben ist.
https://eprel.ec.europa.eu/

Die Verbrauchswerte gelten, wenn keine WLAN-Verbindung hergestellt ist.

Übersicht der Symbole



4 INSTALLATION

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge.
Bei der Installation des Geräts sollte vor der ersten Verwendung eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge präzise erfasst wird.
Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und deaktivieren Sie die Schleuderfunktion. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie das Ende des Programms ab, dies dauert etwa 15 Minuten.
*Der Name des Programms kann je nach Modell variieren. Für die Auswahl des entsprechenden Programms lesen Sie bitte den Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.

- Bitte wenden Sie sich für die Installation des Geräts an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation und die elektrischen Anschlüsse des Geräts von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unbefugte Eingriffe verursacht werden.
- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses, der Wasserzufuhr und des Abwasseranschlusses liegt in der Verantwortung des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche für Wasserzulauf und Wasserablauf und das Netzkabel nicht geknickt, eingeklemmt oder gequetscht werden, wenn Sie das Gerät während der Installation oder der Reinigung an seinen Platz schieben.
- Führen Sie vor der Installation eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Gerät keine Schäden aufweist. Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsort

Stellen Sie sicher, dass Sie Handschuhe tragen, bevor Sie jegliche Art von Eingriff an der Maschine vornehmen.

- Stellen Sie das Gerät auf einen harten, ebenen Boden. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder ähnliche Oberflächen. Wenn das Gerät auf einem nicht geeigneten Boden aufgestellt wird, kann es zu Problemen mit Lärm und Vibrationen kommen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C sinken kann. Das Gerät könnte durch Frost beschädigt werden.
- Lassen Sie zwischen dem Gerät und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Gerät auf einer Fläche mit Stufen installieren, stellen Sie es nicht in der Nähe der Kante auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie sicher, dass sich am Aufstellungsort dieses Geräts keine verschlossenen, schiebbaren oder schwenkbaren Türen befinden, die ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindern könnten.
- Stellen Sie keine Wärmequellen wie Herde, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw. auf das Gerät und verwenden Sie sie nicht für das Gerät.

4.2 Entfernen der Transportsicherungsschrauben

1. Lösen Sie alle Transportsicherungsschrauben mit einem geeigneten Schraubenschlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die in dem Beutel mit der Bedienungsanleitung mitgelieferten Plastikabdeckungen in die Löcher auf der Rückseite ein.



ACHTUNG
Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Transportsicherungsschrauben. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

ACHTUNG
Bewahren Sie die Transportsicherungsschrauben an einem sicheren Ort auf, sodass sie wiederverwendet werden können, wenn das Gerät in Zukunft erneut transportiert werden muss.
Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
Transportieren Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Transportsicherungsschrauben.

4.3 Anschluss an die Wasserversorgung

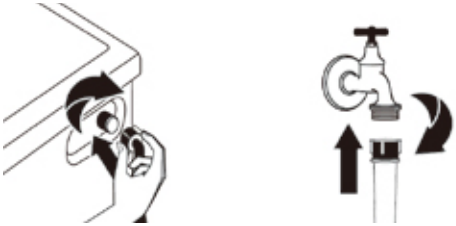
ACHTUNG
Der für den Betrieb des Geräts erforderliche Wasserdruck liegt zwischen 1 und 10 bar (0,1–1 MPa). Um einen reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, muss ein Wasserzufluss von 10–80 Litern pro Minute aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn gewährleistet sein. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderventil installiert werden.

ACHTUNG
Modelle mit einem einzigen Wasserzulauf dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. In einem solchen Fall wird die Wäsche beschädigt oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und funktioniert nicht.
Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Gerät. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Schließen Sie den mit dem Gerät gelieferten Spezialschlauch an den Wasserzulauf des Geräts an.

ACHTUNG
Stellen Sie sicher, dass der Kaltwasseranschluss während der Installation des Geräts korrekt vorgenommen wird. Andernfalls kann Ihre Wäsche am Ende des Waschgangs heiß sein und Abnutzungserscheinungen aufweisen.

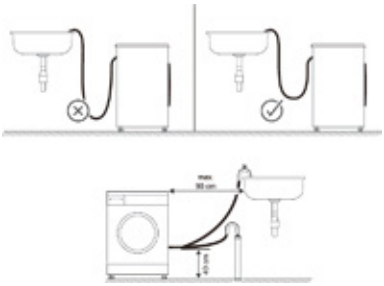
2. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
3. Öffnen Sie die Wasserhähne nach dem Anschließen des Schlauchs vollständig, um die Anschlussstellen auf Wasserlecks zu überprüfen. Sollte ein Leck vorhanden sein, schließen Sie den Wasserhahn und entfernen Sie die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter vorsichtig wieder fest. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Geräts geschlossen.



4.4 Anschluss des Ablaufschlauchs an den Ablauf

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf, ein Waschbecken oder eine Badewanne an.

> Ihr Haus kann überflutet werden, wenn der Wasserablaufschlauch abgezogen wird, während das Wasser abläuft. Außerdem besteht aufgrund der hohen Waschtemperaturen Verbrennungsgefahr. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Gerät den Zu- und Ablaufvorgang korrekt durchführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.



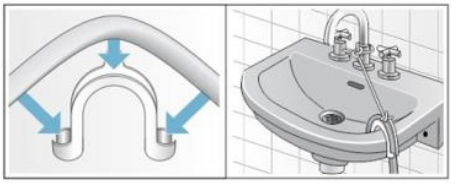
2. Schließen Sie den Schlauch in einer Höhe von mindestens 40 cm und höchstens 90 cm an.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird das Abfließen des Wassers erschwert und die Wäsche kann sehr nass aus der Maschine kommen. Halten Sie sich daher an die in der Abbildung angegebenen Höhen.
4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Gerät zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Schneiden Sie ihn zu, wenn er zu lang ist.
5. Das Ende des Schlauchs darf nicht geknickt werden oder man darf nicht darauf treten, und der Schlauch darf nicht zwischen dem Ablauf und dem Gerät eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme beim Wasserablauf auftreten.
6. Wenn der Schlauch zu kurz ist, verlängern Sie ihn mit einem Original-Verlängerungsschlauch. Die Gesamtlänge des Schlauchs sollte nicht größer als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Geräts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und Lecks verursacht.

Hinweis: Beschädigung des Geräts/von Textilien.

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs mit dem Abwasser in Kontakt gelangt (Wasser, das aus der Waschmaschine abläuft), kann dieses Wasser in die Waschmaschine zurückgesaugt werden und das Gerät oder Textilien beschädigen.

Stellen Sie sicher, dass:

- Im Waschbecken kein Stopfen ist.
- Das Ende des Ablaufschlauchs nicht mit dem Abwasser in Berührung kommt.
- Der Waschbeckenablauf vollkommen frei ist und das Wasser frei ablaufen kann.
- Der Ablaufschlauch sicher am Waschbecken befestigt ist.



1. Den Ablaufschlauch nicht verdrehen, herausziehen oder knicken.
2. Schließen Sie den Ablaufschlauch mit einem Kabelbinder fest an das Ablaufrohr, das Waschbecken etc. an, um zu verhindern, dass er durch den Wasserdruck herausgedrückt wird.

4.5 Anpassung der Stellfüße

> **ACHTUNG**
> Um sicherzustellen, dass das Gerät geräuschlos und ohne Vibrationen arbeitet, muss es eben stehen und auf seinen Füßen ausbalanciert sein. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausbalanciert ist, indem Sie die Füße einstellen. Andernfalls kann sich das Gerät im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren oder durch Quetschen Schäden verursachen.

1. Verwenden Sie das im Beutel mit der Bedienungsanleitung enthaltene Werkzeug, um die Muttern an den Füßen in Pfeilrichtung zu lösen.
2. Passen Sie die Füße an, bis das Gerät eben aufgestellt und ausbalanciert ist. Sie können die Füße

höher stellen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und niedriger, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.

3. Ziehen Sie erneut alle Kontermuttern mit dem Werkzeug in Pfeilrichtung an. Sie können die Muttern nach unten bewegen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nach oben, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.



4.6 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, die durch eine 13-A-Sicherung geschützt ist. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung des Geräts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Verkabelung der elektrischen Anschlüsse des Geräts muss angemessen und für die Anforderungen des Geräts geeignet sein. Es wird empfohlen, einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation gut zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Schutzschalters im Haus weniger als 13 Ampere beträgt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine 13-Ampere-Stromversorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Spezifikationen" angegebenen Spannungswerte müssen Ihrer Netzspannung entsprechen.
- Stellen Sie keine Verbindungen mit Hilfe von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern her. Durch das Verbindungskabel kann es zu Überhitzung und Bränden kommen.

Beschädigte Stromkabel müssen von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

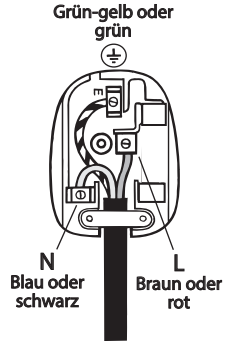
Wichtig

Verwendung eines anderen Steckers:

Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den farbigen Markierungen zur Kennzeichnung der Anschlüsse an Ihrem Stecker übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den grün-gelben oder grünen (Erdungs-)Draht an die Klemme im Stecker an, der mit „E" oder dem Symbol f oder farbig grün-gelb oder grün gekennzeichnet ist.
2. Schließen Sie den blauen (neutralen) Draht an die Klemme im Stecker an, die mit „N" gekennzeichnet oder schwarz ist.
3. Schließen Sie den braunen (stromführenden) Draht an die Klemme im Stecker an, die mit „L" gekennzeichnet oder rot ist.

Bei alternativen Steckern muss entweder im Stecker oder Adapter oder im Hauptsicherungskasten eine 13-A-Sicherung vorgesehen werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.



4.7 Handhabung des Geräts

1. Ziehen Sie vor der Handhabung des Geräts den Netzstecker.
2. Trennen Sie den Wasserablass und die Wasserleitungsanschlüsse.
3. Lassen Sie das im Gerät verbliebene Wasser vollständig ab. Siehe Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters.
4. Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Siehe Entfernen der Transportsicherungsschrauben.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte Transportschrauben! Ihr Gerät ist zu schwer, um von nur einer Person getragen zu werden. Ihr Gerät muss von zwei Personen getragen werden, und auf Treppen ist besondere Vorsicht geboten, da es sehr schwer ist. Das Gerät kann Verletzungen verursachen, wenn es auf Sie fällt. Das Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

5 VORBEREITUNG

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

5.1 Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebetyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Befolgen Sie immer die Angaben auf dem Etikett des Kleidungsstücks.

5.2 Vorbereitung der Wäsche zum Waschen

- Wäschestücke mit Metallteilen wie BH-Bügel, Gürtelschnallen oder Metallknöpfe beschädigen das Gerät. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Kleidung in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen, wie Münzen, Stifte und Büroklammern, drehen Sie die Taschen um und reinigen Sie sie vorab mit einer Bürste. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Geräuschen beim Betrieb führen.
- Geben Sie kleine Kleidungsstücke wie Kindersocken und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Entfernen Sie alle Befestigungselemente von den Vorhängen. Vorhangbefestigungen können dazu führen, dass der Vorhang zu stark gezogen und zerrissen wird.
- Befestigen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und flicken Sie Risse und Löcher.
- Waschen Sie Kleidungsstücke, die mit „Maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Hängen Sie diese Kleidungsstücke zum Trocknen auf oder legen Sie sie flach aus. Sie dürfen nicht in der Maschine getrocknet werden.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, dunkle Baumwollstoffe können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie sie separat.
- Verwenden Sie nur Farb- und Bleichmittel sowie Entkalker, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Befolgen Sie immer die Anweisungen auf der Verpackung.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen entsprechend behandelt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an eine chemische Reinigung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Wäschestücke auf links gedreht.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie Mehl, Kalkstaub, Milchpulver, usw. verunreinigt sind, müssen gründlich ausgeschüttelt und oberflächlich gereinigt werden, bevor die Wäsche in das Gerät gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen in der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Legen Sie Artikel aus Angorawolle vor dem Waschen einige Stunden in das Gefrierfach des Kühlschranks. Dadurch wird die Bildung von Knötchen reduziert.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen dabei, Gerät umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Verwenden Sie das Gerät mit dem maximalen Fassungsvermögen des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Siehe die „Tabelle der Waschprogramme“.
- Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Temperaturangaben.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie die höchste Schleuderdrehzahl, die während des Waschvorgangs empfohlen wird.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Menge an Waschmittel.

5.4 Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass die in den Abschnitten „Wichtige Hinweise in Bezug auf die Umwelt“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Um das Gerät für das Waschen von Wäsche vorzubereiten, führen Sie zunächst das Trommelreinigungsprogramm aus.

Sollte dieses Programm bei Ihrem Gerät nicht verfügbar sein, wenden Sie die im Abschnitt „Reinigung der Gerätetür und der Trommel“ beschriebene Methode an.



Verwenden Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Antikalkmittel. Aufgrund der Qualitätskontrollverfahren in der Produktion verbleibt etwas Wasser im Gerät. Dies ist für das Gerät nicht schädlich.

5.5 Einlegen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Gerätetür zu bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände in der Tür eingeklemmt wurden. Die Gerätetür bleibt während der Ausführung eines Programms verriegelt. Die Türverriegelung öffnet sich einige Minuten nach Beendigung des Waschprogramms. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.

5.6 Richtige Wäschemenge

Das maximale Fassungsvermögen hängt von der Art der Wäschestücke, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Das Gerät passt die Wassermenge automatisch an das Gewicht der eingelegten Wäsche an.

Befolgen Sie die Angaben in der „Tabelle der Waschprogramme“.
Wenn das Gerät zu voll beladen ist, verschlechtert sich seine Waschleistung.
Es kann zu Geräuschentwicklung und Vibrationen kommen.

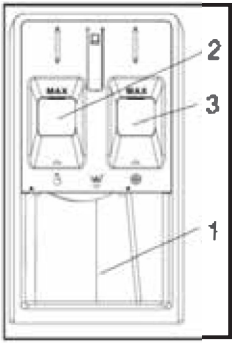
Bademäntel: 1200 g
Bettwäsche: 700 g
Laken: 500 g
Kissenbezüge: 200 g
Tischdecken: 250 g
Negligé/Pyjamas: 200 g
Unterwäsche: 100 g
Hemden: 200 g
Blusen: 100 g
Handtücher: 200 g

Die Gerätetür bleibt während der Ausführung eines Programms verriegelt. Die Türverriegelung öffnet sich, sobald das Programm abgeschlossen ist. Wenn das Innere der Maschine am Ende des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Gerätetür erst, nachdem die Temperatur gesunken ist. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt, befolgen Sie die Anweisungen für den Fehler „Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ im Abschnitt „Fehlerbehebung“.

ACHTUNG
Wenn die Wäsche nicht richtig eingelegt wird, kann es zu Geräuschentwicklung und Vibrationen kommen.

5.7 Verwendung von Waschmittel und Weichspüler

ACHTUNG
Lesen Sie bei der Verwendung von Waschmitteln, Weichspülern, Stärke, Bleichmitteln, Entfärbungsmitteln und Antikalkprodukten die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung und befolgen Sie die Dosierungshinweise. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:
(1) Waschpulver
(2) Flüssigwaschmittel
Das Flüssigwaschmittel darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.
(3) Zusätze (Weichspüler, usw.)
Der Weichspüler darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen, während das Waschprogramm läuft!

Auswahl des Waschmitteltyps

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, der Stoffart und der Farbe ab.

- Verwenden Sie unterschiedliche Waschmittel für Bunt- und Weißwäsche.
- Waschen Sie empfindliche Kleidungsstücke nur mit speziellen Waschmitteln (Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die ausschließlich für empfindliche Kleidung bestimmt sind, und verwenden Sie die empfohlenen Programme.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmittel.
- Waschen Sie Wollsachen mit den empfohlenen Programmen und einem speziellen Waschmittel für Wolle.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen zu Waschmitteln gelten für die wählbaren Temperaturbereiche der Programme.

Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusätze verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Verwenden Sie kein Handwaschmittel.

Waschmittelmenge

Die Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungen auf der Waschmittelverpackung, um eine übermäßige Schaumbildung und Probleme beim Spülen zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie geringere Waschmittelmengen für weniger Wäschestücke oder weniger verschmutzte Wäsche.

Verwendung von Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Füllstandsmarkierung (> max <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach geben.

ACHTUNG
Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel oder andere Materialien mit reinigenden Eigenschaften, es sei denn, sie sind für den Einsatz in Waschmaschinen zum Weichspülen von Wäsche vorgesehen.

Verwendung von Waschmittel in Gel- oder Tablettenform

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und das Gerät über kein Fach für Flüssigwaschmittel verfügt, geben Sie das Gelwaschmittel vor dem ersten Wasserzulauf in das Hauptfach für Waschmittel. Wenn das Gerät über ein Fach für Flüssigwaschmittel verfügt, füllen Sie das Fach vor dem Start des Programms mit Waschmittel.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapsel befindet, geben Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Wählen Sie bei der Verwendung von Waschmittel in Tabletten- oder Gelform nicht die Vorwaschfunktion.

Verwendung von Stärke

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Textilfarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere des Geräts nach der Verwendung von Stärke mit einem sauberen, feuchten Tuch ab.

Verwendung von Antikalkprodukten

- Wenn die Verwendung von Antikalkprodukten erforderlich ist, verwenden Sie nur Mittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Verwendung von Bleichmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und geben Sie zu Beginn der Vorwäsche das Bleichmittel hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwaschfach. Alternativ können Sie ein Programm mit zusätzlichem Spülgang auswählen und das Bleichmittel hinzufügen, während das Gerät im ersten Spülgang Wasser in das Waschmittelfach leitet.
- Mischen Sie Bleichmittel und Waschmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetasse - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie das Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit niedriger Waschtemperatur, wenn Sie Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Waschmitteln verwendet werden. Wenn das Gerät jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie zuerst das Waschmittel in Fach Nr. „2“ der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Gerät das Waschmittel während des Wasserzulaufs eingespült hat. Geben Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach, während die Maschine weiterhin Wasser zuführt.

5.8 Tipps für effizientes Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	**Buntwäsche**	**Schwarz/ Dunkle Farben**	**Feinwäsche/ Wolle/Seide**
		(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: 40–90 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 40 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 40 °C)	(Empfohlener Temperaturbereich je nach Verschmutzungsgrad: kalt – 30 °C)
Verschmutzungsgrad	**Stark verschmutzt** (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Obst und Blut)	Es kann notwendig sein, die Flecken vorzubehandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es wird empfohlen, Pulverwaschmittel zu verwenden, um Lehm- und Schmutzflecken sowie Flecken, die empfindlich auf Bleiche reagieren, zu entfernen.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es wird empfohlen, Pulverwaschmittel zu verwenden, um Lehm- und Schmutzflecken sowie Flecken, die empfindlich auf Bleiche reagieren, zu entfernen. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (z. B. Flecken durch Körperkontakt an Kragen und Manschetten)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (Es sind keine sichtbaren Flecken vorhanden.)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden. Es sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die keine Entfärbungsmittel enthalten.	Für Buntwäsche und Schwarz/ dunkle Farben geeignete Flüssigwaschmittel können in der für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierung verwendet werden.	Vorzugsweise sollten Flüssigwaschmittel verwendet werden, die für empfindliche Kleidung geeignet sind. Kleidung aus Wolle und Seide muss mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.9 Angezeigte Programmdauer

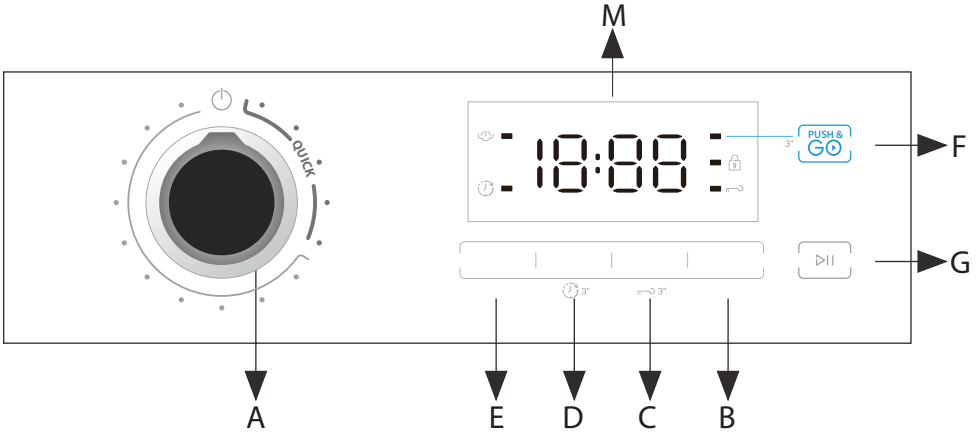
Die Programmdauer wird während der Programmauswahl auf dem Display Ihrer Waschmaschine angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Start der Programme Baumwolle und Eco Baumwolle wird auf dem Display die Dauer für die halbe Beladung angezeigt, den häufigsten Anwendungsfall. Sobald das Programm startet, wird nach 20–25 Minuten die tatsächliche Beladung von der Maschine erkannt. Wenn die ermittelte Beladung schwerer als die halbe Beladung ist, wird der Waschzyklus entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch verlängert. Die neue Programmdauer wird auf dem Display angezeigt.

6 BEDIENUNG DES GERÄTS

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



A--- Drehknopf **PROGRAMMAUSWAHL:** Zum Einstellen des gewünschten Waschprogramms (siehe „Tabelle der Waschprogramme“).

• Position **OFF** ⏻: Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl, bis sie sich unter dem Symbol „⏻“ befindet, um die Maschine auszuschalten. Wenn die Maschine während eines Waschgangs ausgeschaltet wird, wird der Waschgang abgebrochen.

B--- Taste **TEMPERATUR:** Mit dieser Taste kann die Wassertemperatur für den aktuellen Zyklus geändert werden. Auf dem Display stehen fünf Temperaturwerte zur Verfügung. Wenn ein Temperaturwert ausgewählt wird, wird der entsprechende Wert auf dem digitalen Display angezeigt.

C--- Taste **SCHLEUDERN**: Mit dieser Taste kann die Schleuderdrehzahl für den aktuellen Zyklus geändert werden. Auf dem Display stehen fünf Werte für die Schleuderdrehzahl zur Verfügung. Wenn eine Schleuderdrehzahl ausgewählt wird, wird der entsprechende Wert auf dem digitalen Display angezeigt.

• Funktion **KINDERSICHERUNG** ⊸: Um die **Kindersicherung** zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die Taste **SCHLEUDERN** bei laufendem Waschgang 3 Sekunden lang gedrückt.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

• **Summer stummschalten:**
Um den Summer, der während des Waschgangs ertönt, stummzuschalten, halten Sie die Tasten **SCHLEUDERN** und **PUSH & GO** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

D--- Taste **SPÜLEN:** Mit dieser Taste kann die Anzahl der Spülgänge für den aktuellen Zyklus geändert werden. Die geänderte Anzahl der Spülgänge wird auf der Digitalanzeige angezeigt.

Funktion **ENDE VERZÖGERN:** Um die Funktion „ENDE VERZÖGERN“ einzustellen, halten Sie vor dem Programmstart die Taste „SPÜLEN“ 3 Sekunden lang gedrückt. Die Funktion „ENDE VERZÖGERN“ ist bei einigen Programmen eingeschränkt.
Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

E--- Taste **DAMPF**: Zur Einstellung des **DAMPF-Waschgangs**.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

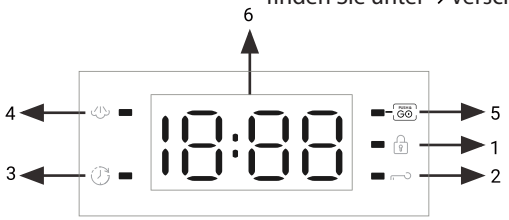
F--- Taste **PUSH & GO**: Zur Einstellung des Waschgangs **PUSH & GO**.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

G--- Taste **START/PAUSE** ▶‖: Um einen Waschgang zu starten oder zu unterbrechen, diese Taste lang drücken.

• Hinzufügen von Kleidungsstücken während das Programm läuft:
Wenn der Waschgang gestartet wurde, können Sie ihn durch erneutes langes Drücken der Taste unterbrechen. Sobald die Anzeigelampe für die **TÜRSPERRE** erlischt, lässt sich die Tür öffnen. Sie können Wäschestücke einlegen oder entnehmen. Um den Waschgang an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter → Verschiedene Funktionen.

6.2 Symbole auf dem Display



1 - Anzeige TÜRSPERRE
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Tür verriegelt ist.
Um Schäden zu vermeiden, warten Sie, bis die Anzeigelampe erlischt, bevor Sie die Tür öffnen.
Um die Tür während eines laufenden Waschgangs zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE II. Sobald die Anzeigelampe für die TÜRSPERRE erlischt, lässt sich die Tür öffnen.

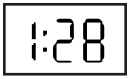
2 - Anzeige KINDERSICHERUNG
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion der KINDERSICHERUNG aktiviert ist. Das Bedienfeld ist gesperrt.

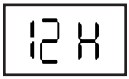
3 - Anzeige ENDE VERZÖGERN
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion ENDE VERZÖGERN aktiviert ist. Auf der Digitalanzeige wird der Countdown bis zum Ende des ausgewählten Waschgangs angezeigt.

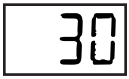
4 - Anzeige DAMPF
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass die Funktion DAMPF aktiviert ist.

5 - Anzeige PUSH & GO
Das Aufleuchten der Anzeigelampe zeigt an, dass der Waschgang PUSH & GO ausgewählt wurde. Es gibt drei Möglichkeiten, um den Waschgang PUSH & GO einzustellen.

6 - DIGITALES DISPLAY

1) Restzeit des Waschgangs 

2) Ende verzögern 

3) Waschtemperatur 

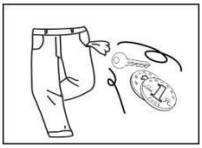
4) Spülgänge 

5) Fehlercode 

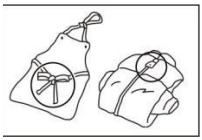
6.3 Vorbereitung der Wäschestücke

Schäden am Gerät/Kleidungsstück: Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln oder Nägel) können Ihre Wäsche oder Komponenten im Gerät beschädigen. Befolgen Sie daher bei der Vorbereitung Ihrer Wäschestücke diese Tipps.

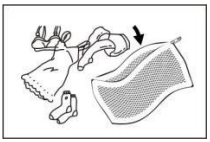
- Entfernen Sie alle losen Teile oder Metallgegenstände wie Sicherheitsnadeln, Büroklammern usw. aus der Wäsche.



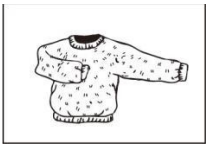
- Bürsten Sie Sand, Münzen usw. aus Taschen und Ärmelaufschlägen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und knöpfen Sie die Bezüge von Kissen, Bettdecken usw. zu.



- Entfernen Sie die Vorhangschienen oder sichern Sie sie in einem Netzbeutel.
- Besonders empfindliche oder kleinere Kleidungsstücke, wie Kindersocken oder Taschentücher, sollten in einem Netzbeutel oder Kissenbezug gewaschen werden.



- Einige Kleidungsstücke sollten auf links gedreht werden. Dazu gehören Strickwaren, Hosen, T-Shirts und Sweatshirts.



- Vergewissern Sie sich bei Bügel-BHs, dass sie in der Maschine waschbar sind.

Denken Sie daran, Bügel-BHs in einen Kissenbezug zu stecken, der sich mit einem Reißverschluss oder Knopf sicher verschließen lässt. Wenn sich der Bügel aus dem Körbchen löst, kann er durch die Löcher der Trommel rutschen und großen Schaden anrichten.

6.4 Sortieren der Wäsche nach Farbe und Verschmutzungsgrad

Sortieren Sie die Wäschestücke nach Farbe, Verschmutzungsgrad und empfohlener Waschtemperatur.





- Kleidungsstücke können ausbleichen.
- Waschen Sie niemals neue bunte Textilien zusammen mit anderen Wäschestücken.
- Waschen Sie weiße Textilien getrennt von farbigen Textilien, da die weißen Textilien sonst grau werden können.

6.5 Verschmutzungsgrad

- Leicht verschmutzt
  Es sind keine sichtbaren Verschmutzungen oder Flecken zu sehen, aber es kann sein, dass Gerüche aufgenommen wurden. Dies gilt auch für leichte Sommerkleidung wie T-Shirts, Hemden oder Blusen, die nur einmal getragen wurden. Auch zum Auffrischen von Bettwäsche oder Gästehandtüchern.
- Normal verschmutzt
  Es sind sichtbare Verschmutzungen und/oder einige leichte Flecken vorhanden. Dazu gehören Kleidungsstücke wie T-Shirts, Hemden oder Blusen, die verschwitzt sind oder mehrmals getragen wurden. Auch Geschirrtücher, Handtücher oder Bettwäsche, die bis zu einer Woche oder länger benutzt wurden, oder Vorhänge, die bis zu einem halben Jahr nicht gewaschen wurden und keine Flecken aufweisen.
- Stark verschmutzt
  Es sind sichtbare Verschmutzungen und Flecken vorhanden. Dazu gehören Geschirrtücher, Stoffservietten, Babylätzchen, Oberbekleidung für Kinder oder Fußballtrikots und T-Shirts, die mit Gras oder Schmutz befleckt sind. Dazu gehören außerdem Arbeitskleidung wie Overalls und Jeans oder andere Kleidung, die bei der Arbeit und bei Aktivitäten im Freien getragen wird.

6. 6. Sortieren der Wäsche nach Pflegehinweisetiketten

Die Symbole auf den Etiketten Ihrer Kleidungsstücke helfen Ihnen bei der Auswahl des am besten geeigneten Waschprogramms und der richtigen Temperatur, Waschzyklen und Bügelmethoden. Vergessen Sie nicht, einen Blick auf diese nützlichen Hinweise zu werfen!

Wascharten	 Maschinenwäsche, normal/Baumwolle	 Maschinenwäsche/ Pflegeleicht	 Maschinenwäsche, sehr schonend/Feinwäsche	 Nur Handwäsche	 Nicht waschen	 Nicht wringen
Wassertemp.	 Wassertemperatur 30 °C  Wassertemperatur 30 °C	 Wassertemperatur 40 °C  Wassertemperatur 40 °C	 Wassertemperatur 50 °C  Wassertemperatur 50 °C	 Wassertemperatur 60 °C  Wassertemperatur 60 °C	 Wassertemperatur 70 °C  Wassertemperatur 70 °C	 Wassertemperatur 95 °C  Wassertemperatur 95 °C
Bleichen	 Jedes Bleichmittel	 Nicht-chlorhaltige Bleichmittel	 Chlorhaltige Bleichmittel	 Nicht bleichen		
Trocknen im Trockner Arten	 Normal/Baumwolle Intensiv	 Dauerhaft bügelfest/ knitterarm	 Sanft/ schonend	 Nicht im Trockner trocknen		
Trocknen im Trockner Temp.	 Hohe Temperatur	 Mittlere Temperatur	 Niedrige Temperatur	 Kalt		
Trockenarten	 Zum Trocknen aufhängen	 Tropfnass aufhängen	 Liegend trocknen	 Im Schatten trocknen		
Bügeln	 Hohe Temperatur	 Mittlere Temperatur	 Niedrige Temperatur	 Nicht bügeln		
Chemische Reinigung	 Reinigung mit Lösungsmitteln	 Reinigung mit Perchlorethylen	Reinigung mit Kohlenwasserstoff	Nicht chemisch reinigen		

6.7 Tabelle der Waschprogramme

Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/min)	Max. Füllmenge (kg)	Dauer (h : m)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (*)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Bereich				Hauptwäsche	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
Gemischt, volle Ladung	60 °C	❄ - 60 °C	1400	8.0	00:52	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Baumwolle, volle Ladung	60 °C	❄ - 60 °C	1400	8.0	00:59	●	○	✔	✔	20,82 70,76	0,445 0,474	57,25 58,53	20,18 22,31
Intensiv	85 °C	60 °C- 85°C	1200	3.0	02:07	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Wolle	40° C	❄ - 40°C	700	1.0	00:50	●	○	---	✔	---	---	---	---
Baby	85 °C	❄ - 85 °C	1200	5.0	01:23	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Hemden	60 °C	❄ - 60 °C	900	3.0	00:55	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Bettwäsche	60 °C	❄ - 60 °C	1200	6.0	01:19	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Eco 40–60	40 °C	40°C	1351	8.0	03:12	●	○	✔	✔	63,66	0,675	55	35
			1351	4.0	02:30	●	○	✔	✔	64,25	0,380	40	30
			1351	2.0	02:19	●	○	✔	✔	63,71	0,195	30	25
20 °C	20 °C	❄ - 20 °C	900	2.0	00:39	●	○	✔	✔	83,77	0,047	35,7	20
Express 15'	40 °C	❄ - 40°C	900	1.0	00:15	●	○	✔	✔	99,71	0,036	26,6	23
Unterwäsche	60 °C	❄ - 60 °C	900	5.0	01:17	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Daunenjacken	40 °C	❄ - 40°C	900	2.0	01:43	●	○	✔	✔	---	---	---	---
Spülen	---	---	1200	8.0	00:13	---	---	---	---	---	---	---	---
Schleudern + Abpumpen	---	---	1200	8.0	00:08	---	---	---	---	---	---	---	---
Trommelreinigung	85 °C	85 °C	700	---	02:15	---	---	---	---	---	---	---	---

✔ = Gel-/Flüssigwaschmittel ✔ = Pulverwaschmittel ○ = Dosierung optional --- = NEIN ● = Dosierung erforderlich

Max. Beladung 8 kg
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,5 W / im Standby 8,0 W

- Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel wird davon abgeraten, die Zeitverzögerung zu aktivieren.
- Wir empfehlen die Verwendung von: Waschpulver: 20 °C bis 80 °C
  Wollwaschmittel 20 °C bis 40 °C
- Bitte befolgen Sie die Dosierungsempfehlung auf der Verpackung des Pulver- oder Flüssigwaschmittels.

Diese Angaben können bei Ihnen zu Hause aufgrund wechselnder Bedingungen bei Wasserzulauftemperatur, Wasserdruck usw. abweichen. Ungefähre Werte in Bezug auf die Programmdauer beziehen sich auf die Standardeinstellung der Programme, ohne Optionen. Die für andere Programme als das Programm Eco 40–60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

Eco 40–60 - Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfinstitute gilt:

Langes Waschprogramm für Baumwolle: Wählen Sie das Waschprogramm **Baumwolle, volle Ladung** mit einer Temperatur von 40 °C.
Synthetikprogramm: Wählen Sie das Waschprogramm **Baumwolle, volle Ladung** mit einer Temperatur von 40 °C.

* Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

6.8 Programme

Gemischt, volle Ladung
Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetikfasern, weiße und bunte Wäschestücke zusammen.

Baumwolle, volle Ladung
Für normale Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen und Baumwollmischgeweben.

Intensiv
Für Kleidungsstücke, die von Milben und Allergenen befreit werden müssen.

Wolle
Für maschinenwaschbare Kleidung aus Wolle und Wollmischgeweben.

Baby
Dieser Waschgang ist für den Schmutz ausgelegt, der für Kinderbekleidung typisch ist, und entfernt wirksam alle Spuren von Waschmittelrückständen.

Hemden
Für Hemden und Damenblusen.

Bettwäsche
Für große Wäschestücke wie Decken, Vorhänge und Tagesdecken.

Eco 40–60
Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann.
Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20 °C
Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Express 15'
Für kleine Mengen oder leicht verschmutzte Kleidungsstücke, die schnell gewaschen werden sollen.

Unterwäsche
Zum Waschen von Unterwäsche.

Daunenjacken
Für maschinenwaschbare Daunenjacken.

Spülen
Kombiniert Spülen und Schleudern für Ladungen, die einen zusätzlichen Spülgang erfordern. Wird auch für Ladungen verwendet, die nur gespült werden müssen.

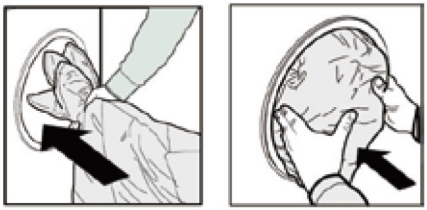
Schleudern + Abpumpen
Dieser Waschgang verkürzt durch Schleudern die Trocknungszeit von schweren Stoffen oder von Hand gewaschenen Wäschestücken, die besondere Pflege benötigen.

Trommelreinigung
Reinigt die Trommel und entfernt Schmutz und Bakterien. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

6.9 Spezialwaschgänge

Babywäsche: Dieser Waschgang ist für den Schmutz ausgelegt, der für Kinderbekleidung typisch ist, und entfernt wirksam alle Spuren von Waschmittelrückständen.

Daunenjacken: Dieser Waschgang ist für einzelne Daunenstücke (mit einem Gewicht von maximal 2 kg), Kissen oder Kleidung mit Gänsedaunenfüllung, wie z. B. Daunenjacken, geeignet. Bei diesem speziellen Waschgang empfehlen wir, die Daunenartikel mit nach innen gefalteten Rändern in die Trommel zu legen (siehe Abbildung) und nicht mehr als 3/4 des Gesamtvolumens der Trommel zu verwenden. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir ein Flüssigwaschmittel, das in die Waschmittelschublade gegeben wird.



6.10 Verschiedene Funktionen

Kindersicherung

1. Durch die Einstellung der Kindersicherungsfunktion können Missbräuche durch Kinder und externe Eingriffe in den Waschvorgang vermieden werden.
2. Um die Kindersicherung zu aktivieren oder zu deaktivieren, halten Sie die Taste SCHLEUDERN während des Betriebs 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Nachdem die Kindersicherungsfunktion eingestellt wurde, leuchtet die Anzeigelampe auf. Die Tür kann nicht geöffnet werden, das Bedienfeld ist gesperrt und alle Tasten auf dem Bedienfeld sind deaktiviert, ebenso wie der Drehknopf zur Programmauswahl auf dem Bedienfeld (mit Ausnahme der Markierung auf dem Drehknopf zur Programmauswahl unter dem Symbol „ “). Sie können die Maschine durch Drehen des Drehknopf zur Programmauswahl ausschalten. Wenn sich die Markierung auf dem Drehknopf zur Programmauswahl unter dem Symbol " " befindet, schaltet sich die Maschine aus und stellt den Betrieb ein. Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, wird die Kindersicherungsfunktion aufgehoben.
4. Nachdem die Kindersicherung eingestellt wurde, können Sie die Maschine durch Drehen des Drehknopfs zur Programmauswahl ausschalten. Wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird, führt sie direkt das Programm aus, bevor sie sich ausschaltet.

Push&Go

Verwendung der PUSH & GO-Funktion:

1. Wenn die Waschmaschine ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste PUSH & GO 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm sofort zu starten; der Bereich M leuchtet dann auf.
   PUSH & GO kann nur innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert werden, abhängig von den vorherigen Bedingungen.
2. Wenn die Waschmaschine eingeschaltet ist, halten Sie die Taste PUSH & GO 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm direkt zu starten; der Bereich M leuchtet dann auf. PUSH & GO beginnt immer mit einer Erkennungsroutine: Zu Beginn des Programms berechnet die Maschine das Gewicht der Wäsche, um die richtige Leistung zu gewährleisten.

Wie funktioniert das?

1. Legen Sie die Wäsche ein (Baumwoll- und/oder Synthetikkleidung) und schließen Sie die Tür.
2. Füllen Sie das Waschmittel und eventuelle Zusätze ein.
3. Starten Sie das Programm, indem Sie die Taste PUSH & GO 3 Sekunden lang gedrückt halten. Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet grün und die Tür wird verriegelt (das Symbol leuchtet auf).

   Hinweis: Wenn Sie den Waschgang mit der Taste PUSH & GO starten, wird ein automatischer, nicht anpassbarer Waschgang aktiviert, der für Baumwoll- und Synthetikwäsche empfohlen wird. In diesem Programm können keine zusätzlichen Optionen eingestellt werden.

   Um die Tür zu öffnen, während ein Automatikprogramm ausgeführt wird, drücken Sie die Taste START/PAUSE . Sobald das Symbol („Tür verriegelt“) erlischt, können Sie die Tür öffnen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an jenem Punkt fortzusetzen, an dem es unterbrochen wurde.
4. Am Ende des Waschgangs wird auf der Anzeige die Meldung „END“ angezeigt.

Dampf

Diese Option verbessert die Waschkraft durch Erzeugung von Dampf während des Waschgangs, um Bakterien aus den Fasern zu entfernen, die auch gleichzeitig aufbereitet werden. Geben Sie die Wäsche in die Trommel, stellen Sie ein geeignetes Programm ein und wählen Sie „Dampf“.
! Der Dampf, der während des Betriebs der Waschmaschine entsteht, kann die Tür beschlagen lassen.

Hinzufügen von Kleidungsstücken während das Programm läuft

Wenn das Programm läuft, halten Sie die Taste START/PAUSE ▶‖ gedrückt, um die Maschine anzuhalten. Wenn die Anzeigelampe der TÜR-Verriegelung erlischt, kann die Tür geöffnet werden und Sie können Wäschestücke einlegen oder entnehmen. Schließen Sie nach Abschluss des Vorgangs die Tür und halten Sie die Taste START/PAUSE ▶‖ erneut gedrückt. Die Maschine nimmt den Betrieb an dem Punkt wieder auf, an dem der Waschgang unterbrochen wurde.

HINWEIS

Wenn der Wasserstand oder die Wassertemperatur in der Trommel zu hoch ist, leuchtet die Anzeigelampe für die Türverriegelung 🔒 auf, die Tür kann nicht geöffnet werden und Sie können keine Kleidung einlegen oder entnehmen, während das Programm läuft.

Summer stummschalten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten SCHLEUDERN und PUSH & GO und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Sie können so den Summer, der während des Waschgangs ertönt, ausschalten.

- Um die Einstellung des Summers zu aktivieren, führen Sie den gleichen Vorgang wie beim Deaktivieren aus. Die Einstellung des Summers wird nach einem Signalton aktiviert.

System zur Wäscheverteilung

Das Gerät verfügt über ein automatisches Erkennungssystem für eine ungleichmäßige Beladung. Wenn die Kleidungsstücke zu Beginn des Schleudervorgangs ungleichmäßig verteilt sind, gleicht das Gerät die Kleidungsstücke aus und verteilt sie neu, sodass sie vor dem Schleudern gleichmäßig verteilt sind. Wenn die Kleidungsstücke nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit gleichmäßig verteilt werden können, schleudert das Gerät nicht, um starke Vibrationen der Maschine zu vermeiden. Überprüfen Sie, ob die Kleidungsstücke verknotet oder verheddert sind, und wählen Sie nach der Umverteilung der Kleidungsstücke erneut das Programm „Schleudern" aus. Beim Waschen einer kleinen Menge an Kleidungsstücken, wie z. B. einer Jeans, einem Pullover, einem Badetuch usw., führt die Maschine den Schleudervorgang aufgrund des Unwuchtschutzes möglicherweise nicht durch. Bitte waschen Sie große und kleine Kleidungsstücke möglichst zusammen, damit sich die Kleidungsstücke leichter entwirren lassen und der Schleudervorgang reibungslos abgeschlossen werden kann.

HINWEIS

Aufgrund der unterschiedlichen Wäschearten und Materialien kann es vorkommen, dass die automatische Einstellungs- und Ausgleichsfunktion die Kleidung mehrmals neu verteilt, wodurch sich die Schleuderzeit verlängert. Dies ist völlig normal und keine Fehlfunktion der Maschine.

Hintergrundbeleuchtung

- Die Hintergrundbeleuchtung ist während der Programm- oder Funktionseinstellung immer eingeschaltet.
- Wenn das Programm unterbrochen wird, kann die Hintergrundbeleuchtung durch Öffnen der Maschinentür eingeschaltet werden.
- Wenn das Programm läuft, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung automatisch bei einem Wechsel der Waschphase auf.
- Durch Berühren einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste kann die Hintergrundbeleuchtung ebenfalls eingeschaltet werden.

6.11 Bedienung des Geräts

Vor dem ersten Befüllen mit Wäsche

Ihr neues Gerät wurde vor Verlassen des Werks getestet. Dabei wurden verschiedene Programmdurchläufe simuliert. Daher kann sich noch eine geringe Menge Wasser in der Trommel und im Ablaufsystem befinden. Führen Sie vor dem ersten Befüllen mit Wäsche einen Trommelreinigungszyklus ohne Wäsche und Waschmittel durch, um das System zu reinigen.

Tägliche Verwendung

Vorbereitung der Wäschestücke

TASCHEN LEEREN

- Münzen, Büroklammern usw. können die Wäsche und die Bauteile der Waschmaschine beschädigen.
- Taschentücher zersetzen sich während des Waschgangs und die Rückstände müssen anschließend von Hand entfernt werden.

ALLE REISSVERSCHLÜSSE, KNÖPFE UND HAKEN SCHLIESSEN ALLE BÄNDER UND GÜRTEL FESTBINDEN

- Geben Sie kleinere Kleidungsstücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel usw.) und Kleidungsstücke mit Haken (z. B. BHs) in einen Stoffbeutel oder einen Kissenbezug mit Reißverschluss. Entfernen Sie alle Ringe von den Vorhängen oder geben Sie die Vorhänge zusammen mit den Ringen in einen Stoffbeutel.

GEWEBETYP/SYMBOL AUF DEM WASCHETIKETT

- Baumwolle, Mischgewebe, pflegeleichte Textilien/ Synthetik, Wolle, Handwäsche.
- Farbe
  Trennen Sie bunte und weiße Textilien. Waschen Sie neue bunte Textilien separat.
- Größe
  Waschen Sie Artikel verschiedener Größe im selben Waschgang, um die Effizienz des Waschens zu steigern und die Verteilung der Wäschestücke in der Trommel zu verbessern.
- Feinwäsche
  Waschen Sie empfindliche Stücke separat, sie müssen schonend behandelt werden.

Anleitung zur Bedienung Ihres Geräts

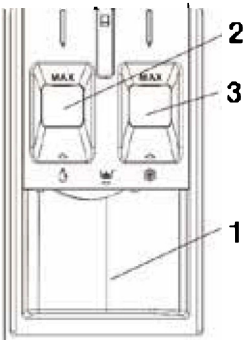
1. Wäsche einlegen
   Öffnen Sie die Tür und geben Sie die Wäsche in die Maschine. Legen Sie die Wäschestücke einzeln und locker in die Trommel, ohne die Maschine zu überfüllen. Beachten Sie die in der „Tabelle der Waschprogramme" angegebenen Beladungsmengen. Eine Überladung der Maschine führt zu schlechten Waschergebnissen und zerknitterter Wäsche.
2. Tür schließen
   Achten Sie darauf, dass kein Wäschestück zwischen der Türscheibe und der Gummidichtung eingeklemmt wird. Schließen Sie die Tür so, dass dabei ein Klickgeräusch zu hören ist.
3. Wasserhahn öffnen
   Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an die Wasserversorgung angeschlossen ist. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
4. Das gewünschte Programm einstellen
   Wählen Sie mit dem DREHKNOPF ZUR PROGRAMMAUSWAHL das gewünschte Programm aus. Die Dauer des gewählten Waschgangs wird auf dem Display angezeigt. Die Waschmaschine zeigt automatisch die Standardeinstellungen für Temperatur und Schleuderdrehzahl an, die für das ausgewählte Programm zur Verfügung stehen. Sie können die Temperatur und/oder die Schleuderdrehzahl mit den entsprechenden Tasten einstellen.

- Temperatur ändern
  Drücken Sie die Taste TEMP, um die eingestellte Temperatur schrittweise zu senken, bis Kaltwäsche eingestellt ist (alle Anzeigelampen für die Temperatur auf dem Display erlöschen). Durch erneutes Drücken der Taste wird die höchstmögliche Einstellung ausgewählt.
- Schleuderdrehzahl ändern
  Drücken Sie die Taste DREHZAHL, um die Schleuderdrehzahl schrittweise zu senken, bis der Schleuderzyklus deaktiviert ist (die Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl am Display erlöschen). Durch erneutes Drücken der Taste wird die höchstmögliche Einstellung ausgewählt.
- Optionen auswählen
  Drücken Sie die Taste(n) zur Auswahl der Optionen. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf. Drücken Sie die Taste(n) erneut, um die Option zu deaktivieren. Die entsprechende Anzeigelampe erlischt.

Wenn die gewählte Option nicht mit dem eingestellten Programm kompatibel ist, wird die Inkompatibilität durch einen Summer gemeldet und die entsprechende Anzeigelampe blinkt.

Wenn die gewählte Option mit einer anderen, zuvor eingestellten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die zuletzt getroffene Auswahl aktiv.

5. Waschmittel hinzugeben
   Ziehen Sie die Schublade für das Waschmittel (und Zusätze/Weichspüler) heraus. Folgende Fächer sind vorhanden:



Fach 1:
Waschpulver

Fach 2:
Flüssigwaschmittel
Das Flüssigwaschmittel darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.

Fach 3:
Zusätze
(Weichspüler, usw.)

Der Weichspüler darf die Markierung „MAX" nicht überschreiten.

Verwenden Sie die auf der Waschmittelpackung empfohlene Dosierung.
Die richtige Dosierung von Waschmittel/Zusätzen ist wichtig, weil:

- ein besseres Ergebnis erzielt wird.
- Rückstände von überschüssigem Waschmittel in Ihrer Wäsche, die zu Hautreizungen führen können, vermieden werden.

- Geld gespart wird, weil die Verschwendung von überschüssigem Waschmittel vermieden wird.
- die Waschmaschine geschützt wird, indem die Verkalkung von Komponenten verhindert wird.
- die Umwelt geschützt wird, indem unnötige Umweltbelastungen vermieden werden.



Verwenden Sie keine Handwaschmittel, da diese zu viel Schaum erzeugen.



Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.



Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.

6. Verzögerung des Programmendes

- Um ein Programm so einzustellen, dass es zu einem späteren Zeitpunkt beendet wird, siehe Abschnitt „Bedienfeld/ZEITVERZÖGERUNG".

7. Programm starten

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf, die Tür wird verriegelt und die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒 leuchtet auf.
- Öffnen Sie den Waschmittelbehälter nicht, während ein Programm läuft, um ein Überlaufen zu vermeiden.
- Die restliche Programmdauer kann variieren. Faktoren wie eine schlecht verteilte Wäscheladung oder Schaumbildung können sich auf die Programmdauer auswirken.

8. Ändern der Programmeinstellungen während des Betriebs. Sie können die Einstellungen ändern, wenn ein Programm bereits läuft. Die Änderungen werden umgesetzt, sofern die zu ändernde Programmphase noch nicht durchlaufen wurde.

Führen Sie, um die Einstellungen eines bereits laufenden Programms zu ändern, folgende Schritte aus:

- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II, um das laufende Programm zu unterbrechen.
- Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

Wenn Sie ein Programm ändern, fügen Sie kein Waschmittel für das neue Programm hinzu.

Um zu verhindern, dass ein aktives Programm unbeabsichtigt geändert wird (z. B. durch Kinder), aktivieren Sie die Kindersicherung (siehe Abschnitt „Bedienfeld/SCHLEUDERN").

Halten Sie ein laufendes Programm an und öffnen Sie die Tür. Drücken Sie bei Bedarf die Taste START/PAUSE ▶II, um ein laufendes Programm anzuhalten. Wenn der Wasserstand und/oder die Temperatur in der Trommel nicht hoch sind, erlischt die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒. Sie können die Tür öffnen, um beispielsweise weitere Wäschestücke hinzuzufügen oder versehentlich eingelegte Wäschestücke zu entfernen. Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

9. Löschen eines laufenden Programms:

- Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl unter das Symbol „⏻", um das Gerät auszuschalten.
- Wenn der Wasserstand und/oder die Temperatur niedrig genug sind, wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden.
- Die Tür bleibt verriegelt, wenn der Wasserstand in der Trommel zu hoch ist. Um die Tür zu entriegeln, wählen Sie zunächst mit dem Drehknopf zur Programmauswahl das Schleuderprogramm aus und drücken dann die Taste SCHLEUDERN, um das Schleuderprogramm zu deaktivieren (alle Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl auf dem Display erlöschen).
- Drücken Sie die Taste START/PAUSE ▶II, um das Schleuderprogramm zu starten. Das Wasser wird während des Schleudervorgangs aus der Trommel gepumpt. Die Tür wird am Ende des Programms entriegelt.

10. Ausschalten des Geräts am Programmende

- Am Ende des Waschgangs wird auf der Digitalanzeige die Meldung „End" angezeigt.
- Die Tür kann erst geöffnet werden, wenn die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG 🔒 erlischt.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigelampe für die TÜRVERRIEGELUNG erloschen ist, öffnen Sie dann die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie die Markierung am Drehknopf zur Programmauswahl unter das Symbol „⏻“, um das Gerät auszuschalten.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

Lassen Sie die Tür offen stehen, damit der Innenraum der Waschmaschine trocknen kann.

6.12 Löschen eines Programms

Das Programm wird gelöscht, wenn der Drehknopf zur Programmauswahl auf ein anderes Programm gestellt oder das Gerät mit dem Drehknopf zur Programmauswahl aus- und wieder eingeschaltet wird.

Wenn Sie den Drehknopf zur Programmauswahl drehen, während die Kindersicherung aktiviert ist, wird das Programm nicht gelöscht. Sie müssen zuvor die Kindersicherung deaktivieren.
Wenn Sie die Gerätetür nach dem Löschen des Programms öffnen möchten, dies aber nicht möglich ist, weil der Wasserstand in der Maschine über der Bezugslinie der Gerätetür liegt, drehen Sie den Drehknopf zur Programmauswahl auf das Programm „Schleudern + Abpumpen“ und lassen Sie das Wasser in der Maschine ab.

6.13 Programmende

Wenn das Programm abgeschlossen ist, wird auf dem Display das Symbol „End“ angezeigt.
Durch Drücken einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt.

Standby-Modus

Ihr Gerät verfügt über die Funktion des „Standby-Modus“.
Wenn nach dem Einschalten des Geräts mit der Ein-/Aus-Taste kein Programm gestartet wird oder während der Auswahlphase kein anderer Vorgang ausgeführt wird oder wenn innerhalb von ca. 10 Minuten nach Beendigung des ausgewählten Programms kein Vorgang ausgeführt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Wenn Ihr Gerät über ein Display verfügt, auf dem die Programmdauer angezeigt wird, wird dieses Display außerdem vollständig deaktiviert. Wenn Sie die den Drehknopf zur Programmauswahl drehen, leuchten die Lampen auf und das Display wird erneut eingeschaltet. Die gewählten Optionen können sich nach Verlassen des Energiesparmodus eventuell geändert haben.
Überprüfen Sie daher immer, dass die richtigen Optionen ausgewählt sind, bevor Sie das Programm starten. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf erneut an. Dies ist kein Fehler.

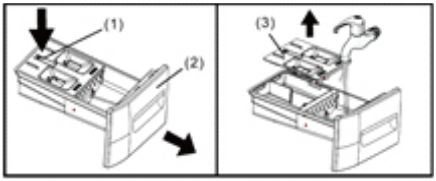
7 WARTUNG UND REINIGUNG

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Durch regelmäßiges Reinigen Ihres Geräts wird dessen Lebensdauer verlängert und häufig auftretende Probleme werden reduziert.

7.1 Reinigung der Waschmittelschublade

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Waschgänge) wie unten beschrieben, um eine Ansammlung von Waschmittelrückständen zu vermeiden.
Wenn sich Reste von Waschmittel oder Zusätzen ansammeln oder wenn das Weichspülerfach nicht gründlich genug ausgespült wird, kann es hilfreich sein, den Waschmittelbehälter zu reinigen.



1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade vollständig. Drücken Sie auf den Riegel der Schublade (1) und ziehen Sie die Schublade (2) aus dem Gerät heraus.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel (3), indem Sie sie ergreifen und nach oben aus der Waschmittelschublade ziehen.
3. Reinigen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel und die Waschmittelschublade unter fließendem Wasser. Wischen Sie Waschmittelreste sorgfältig ab.
4. Bringen Sie die Abdeckung des Fachs für Flüssigwaschmittel wieder an, schieben Sie die Waschmittelschublade wieder an ihren Platz und schließen Sie sie gut.

Tipp: Verwenden Sie das Gerät nicht ohne die Waschmittelschublade. Halten Sie die Schublade immer vollständig geschlossen.

7.2 Reinigung von Gerätetür und Trommel

Informationen zu Geräten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie im Abschnitt über die Bedienung des Geräts.

Nehmen Sie die Trommelreinigung alle 2 Monate vor.
HINWEIS: Verwenden Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Antikalkmittel.



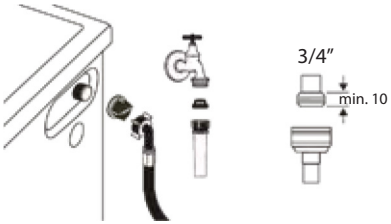
Vergewissern Sie sich nach jedem Reinigungsvorgang, dass keine Fremdkörper im Gerät zurückbleiben.
Wenn die auf der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sind, können Sie sie mit einem Zahnstocher reinigen. Fremdkörper aus Metall können Rostflecken in der Trommel verursachen.
Flecken auf der Trommeloberfläche können mit einem Reinigungsmittel für Edelstahl entfernt werden.
Verwenden Sie niemals Stahl- oder Drahtwolle. Dadurch werden die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen beschädigt.
Wir empfehlen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem sauberen, trockenen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände auf der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und die Bildung unangenehmer Gerüche verhindert.

7.3 Reinigung des Außengehäuses und des Bedienfelds

Wischen Sie das Außengehäuse des Geräts bei Bedarf mit einer Seifenlauge oder einem nicht ätzenden milden Gelreiniger ab und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen des Bedienfelds nur ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten.

7.4 Reinigung der Filter am Wasserzulauf

Am Ende jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Geräts und auch am Ende jedes Wasserzulaufschlauchs, durch den die Verbindung zum Wasserhahn hergestellt wird, befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Verschmutzungen im Wasser in das Gerät gelangen. Die Filter müssen gereinigt werden, wenn sie verschmutzt sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern an den Wasserzulaufschläuchen, um an die Filter an den Wasserzulaufventilen zu gelangen, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Wenn die Filter verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange aus ihren Aufnahmen und reinigen Sie sie wie beschrieben.
3. Entfernen Sie die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche zusammen mit den Dichtungen und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter wieder sorgfältig ein und ziehen Sie die Muttern von Hand fest.

7.5 Ablass des verbliebenen Wassers und Reinigung des Pumpenfilters

Das Filtersystem in Ihrem Gerät verhindert, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Stofffasern das Pumpenlaufrad beim Abpumpen des Waschwassers verstopfen. Das Wasser kann somit problemlos abgepumpt werden und die Lebensdauer der Pumpe wird verlängert. Wenn das Gerät das Wasser nicht abpumpt, ist vermutlich der Pumpenfilter verstopft. Der Filter muss im Fall einer Verstopfung oder sonst alle 3 Monate gereinigt werden. Vor der Reinigung des Pumpenfilters muss das Wasser abgelassen werden. Außerdem ist vor dem Transport des Geräts (z. B. bei einem Umzug) das Wasser vollständig abzulassen.

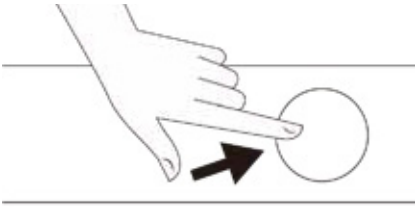
HINWEIS
Fremdkörper, die im Pumpenfilter zurückbleiben, können das Gerät beschädigen oder Geräuschprobleme verursachen.
In frostgefährdeten Gegenden müssen der Wasserhahn geschlossen, der Geräteschlauch entfernt und das Wasser im Gerät abgelassen werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
Schließen Sie nach jedem Gebrauch den Wasserhahn, an den der Geräteschlauch angeschlossen ist.

So reinigen Sie den verschmutzten Filter und lassen das Wasser ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

Die Wassertemperatur im Gerät kann bis zu 90 °C betragen. Um Verbrühungsgefahr zu vermeiden, reinigen Sie den Filter erst, wenn das Wasser im Gerät abgekühlt ist.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Wasser abzulassen.

Wenn das Gerät nicht über einen Ablassschlauch für Notfälle verfügt, gehen Sie wie folgt vor, um das Wasser abzulassen:



- Stellen Sie einen großen Behälter vor den Filter, um das aus dem Filter auslaufende Wasser aufzufangen.
- Wenn das Wasser beginnt, aus dem Pumpenfilter auszulaufen, lösen Sie ihn durch Drehen (entgegen dem Uhrzeigersinn).
  Lassen Sie das Wasser in den Behälter ab, den Sie vor den Filter gestellt haben. Halten Sie ein Tuch bereit, um eventuell verschüttetes Wasser aufzuwischen.
- Drehen Sie den Pumpenfilter komplett heraus, wenn das Wasser aus dem Gerät abgelaufen ist.

1. Entfernen Sie alle Rückstände im Filter sowie Fasern, die sich möglicherweise im Bereich des Pumpenlaufrads befinden.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie sie durch Drücken auf die Lasche. Wenn sie aus einem Teil besteht, setzen Sie die Laschen im unteren Teil zuerst in ihre Schlitze ein und drücken Sie dann auf den oberen Teil, um sie zu schließen.

8 FEHLERBEHEBUNG

Bitte lesen Sie vorab den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Störungen:	Mögliche Ursachen/Lösung:
Die Programme starten nicht, nachdem die Gerätetür geschlossen wurde.	• Die Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start/Pause. • Bei übermäßiger Beladung lässt sich die Gerätetür eventuell nur schwer schließen. >>> Verringern Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass sich die Gerätetür ordnungsgemäß schließen lässt.
Das Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.	• Das Gerät hat aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Eigenschutzmodus gewechselt. >>> Wählen Sie je nach Gerätemodell ein anderes Programm aus, indem Sie den Drehknopf zur Programmauswahl drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm zu löschen. Das zuvor eingestellte Programm wird gelöscht. Siehe „Löschen eines Programms“ [29]
Wasser im Gerät.	• Aufgrund der Qualitätskontrollverfahren während der Produktion verbleibt etwas Wasser im Gerät. >>> Dies ist kein Mangel; Wasser ist für das Gerät nicht schädlich.
Das Gerät saugt kein Wasser an.	• Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Öffnen Sie die Wasserhähne. • Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Begradigen Sie den Schlauch. • Der Filter am Wasserzulauf ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter. • Die Gerätetür ist nicht geschlossen. >>> Schließen Sie die Tür.
Das Gerät pumpt kein Wasser ab.	• Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Das Gerät vibriert oder erzeugt Geräusche.	• Das Gerät ist auf dem Boden nicht ausbalanciert. >>> Stellen Sie die Stellfüße so ein, dass das Gerät ausbalanciert ist. • Ein harter Gegenstand ist in den Pumpenfilter gelangt. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben. • Die Wäschemenge im Gerät ist zu gering. >>> Legen Sie mehr Wäsche in das Gerät ein. • Die Wäschemenge im Gerät ist zu groß. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Gerät heraus oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. • Das Gerät lehnt an einem harten Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass das Gerät an nichts anliegt.
An der Unterseite des Geräts tritt Wasser aus.	• Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
Das Gerät wurde kurz nach Beginn des Programms angehalten.	• Das Gerät wurde vorübergehend aufgrund einer zu niedrigen Spannung angehalten. >>> Das Gerät wird wieder in Betrieb genommen, sobald die Spannung wieder einen normalen Wert erreicht hat.
Das Gerät leitet das aufgenommene Wasser unverzüglich ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der richtigen Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.
Während des Waschvorgangs ist kein Wasser im Gerät zu sehen.	• Das Wasser befindet sich in einem nicht sichtbaren Teil des Geräts. >>> Dies ist kein Mangel.

Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Die Verriegelung der Gerätetür ist aktiviert, weil der Wasserstand im Gerät zu hoch ist. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Pumpen- oder Schleuderprogramm ausführen. • Das Gerät erwärmt das Wasser oder führt den Schleudergang aus. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist. • Die Gerätetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, klemmen. >>> Ergreifen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie an der Gerätetür, um sie zu entriegeln und zu öffnen.
Der Waschvorgang dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben.	• Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Das Gerät wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser angesaugt wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Dadurch verlängert sich die Dauer des Waschvorgangs. • Die Spannung ist niedrig. >>> Die Dauer des Waschvorgangs wird verlängert, um bei niedriger Versorgungsspannung schlechte Waschergebnisse zu vermeiden. • Die Temperatur des zugeführten Wassers ist niedrig. >>> In der kalten Jahreszeit dauert es länger, bis das Wasser erwärmt ist. Außerdem kann die Dauer des Waschvorgangs verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden. • Die Anzahl der Spülgänge und/oder die Menge des Spülwassers haben sich erhöht. >>> Das Gerät erhöht die Menge des Spülwassers, wenn ein gründliches Spülen erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülgang hinzu. • Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.
Der Countdown für die Programmdauer wird nicht angezeigt. (Bei Modellen mit Display)	• Der Timer stoppt möglicherweise während der Wasseraufnahme. >>> Die Timer-Anzeige beginnt erst dann rückwärts zu zählen, wenn das Gerät eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen hat. Das Gerät wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Danach setzt die Timer-Anzeige den Countdown fort. • Der Timer stoppt möglicherweise während der Aufheizphase. >>> Die Timer-Anzeige beginnt erst dann rückwärts zu zählen, wenn das Gerät die gewählte Temperatur erreicht hat. • Der Timer stoppt möglicherweise während des Schleudergangs. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert.
Der Countdown für die Programmdauer wird nicht angezeigt.	• Die Ladung im Gerät ist nicht ausbalanciert. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert.
Das Gerät wechselt nicht in den Schleudergang.	• Die Ladung im Gerät ist nicht ausbalanciert. >>> Das automatische System zur Erkennung von ungleichmäßiger Beladung wird aufgrund der ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel aktiviert. • Das Gerät schleudert erst, wenn das Wasser vollständig abgepumpt wurde. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch. • Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.

Das Waschergebnis ist schlecht: Die Wäsche wird grau.	• Es wurde über einen längeren Zeitraum eine zu geringe Menge Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde eine unzureichende Menge an Waschmittel bei hartem Wasser verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Waschmittelmenge bei hartem Wasser führt dazu, dass die Verschmutzungen auf dem Gewebe verbleiben und es mit der Zeit grau wird. Es ist schwierig, einmal aufgetretene Graufärbungen zu beseitigen. Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist.
Das Waschergebnis ist schlecht: Die Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht richtig weiß.	• Es wird eine unzureichende Menge an Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die für die Wasserhärte und die Wäscheart angemessen ist. • Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät eingelegt. >>> Überladen Sie die Trommel nicht. Beladen Sie es mit den in der „Tabelle der Waschprogramme“ empfohlenen Mengen. • Es wurde das falsche Programm und die falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde ein falsches Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Gerät geeignete Originalwaschmittel. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. Vermischen Sie niemals das Bleichmittel und das Waschmittel miteinander.
Das Waschergebnis ist schlecht: Auf der Wäsche sind fettige Flecken zu sehen.	• Die regelmäßige Trommelreinigung wird nicht durchgeführt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe dazu https://parts-selfservice.europeanappliances.com/
Das Waschergebnis ist schlecht: Die Kleidungsstücke riechen unangenehm.	• Durch häufiges Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder mit Kurzwaschprogrammen bilden sich Gerüche und Bakterienschichten auf der Trommel. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade und die Gerätetür nach jedem Waschgang geöffnet. Auf diese Weise wird die Entstehung einer feuchten Umgebung in der Maschine, die das Wachstum von Bakterien begünstigt, verhindert.
Die Farben des Gewebes sind verblasst.	• Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät eingelegt. >>> Überladen Sie die Trommel nicht. • Das verwendete Waschmittel ist feucht. >>> Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Es wurde eine höhere Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das richtige Programm und die richtige Temperatur.
Die Waschmaschine spült nicht gut.	• Die Menge, die Marke und die Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein Waschmittel, das für Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignet ist. Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Prüfen Sie den Filter. • Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> Prüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche ist nach dem Waschen steif.	• Es wurde zu wenig Waschmittel verwendet. Die Verwendung einer für die Wasserhärte unzureichenden Waschmittelmenge kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie eine der Wasserhärte entsprechende Waschmittelmenge. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler.	• Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwaschmittelfach geben und keinen Vorwaschgang wählen, kann es sein, dass das Gerät dieses Waschmittel während der Spül- oder Weichspülphase zuführt. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Waschmittel in das richtige Fach. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	• Das Waschmittel wurde in die nasse Schublade eingefüllt. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen. • Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Bewahren Sie das Waschmittel gut verschlossen in einer trockenen Umgebung auf und setzen Sie es keinen zu hohen Temperaturen aus. • Der Wasserdruck ist niedrig. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck. • Das Waschmittel im Hauptfach ist während des Zulaufs des Vorwaschwassers nass geworden. Die Öffnungen im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Prüfen Sie die Öffnungen und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind. • Es gibt ein Problem mit den Ventilen der Waschmittelschublade. >>> Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Das Waschmittel wurde mit dem Weichspüler vermischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit dem Waschmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
Waschmittelrückstände auf der Kleidung.	• Die Maschine wurde möglicherweise überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht. • Es wurde das falsche Programm und die falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche. • Es wurde möglicherweise ein falsches Waschmittel verwendet. >>> Wählen Sie das richtige Waschmittel für die zu waschende Wäsche.
Übermäßige Schaumbildung im Inneren des Geräts.	• Es wurden für die Waschmaschine ungeeignete Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Waschmittel. • Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Das Waschmittel wurde unter falschen Bedingungen gelagert. >>> Bewahren Sie das Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Bewahren Sie es nicht an übermäßig heißen Orten auf. • Einige netzartige Wäschestücke, wie z. B. Tüll, können aufgrund ihrer Beschaffenheit übermäßigen Schaum erzeugen. >>> Verwenden Sie für diese Art von Wäsche eine geringere Waschmittelmenge. • Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Waschmittel in das richtige Fach eingefüllt wurde. • Der Weichspüler wird vom Gerät zu früh zugeführt. >>> Möglicherweise gibt es ein Problem mit den Ventilen oder der Waschmittelschublade. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Aus der Waschmittelschublade quillt der Schaum.	• Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser und füllen Sie es in das Hauptfach der Waschmittelschublade. >>> Verwenden Sie Waschmittel, das für die in der „Tabelle der Waschprogramme“ angegebenen Programme und maximalen Beladungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche ist am Ende des Programms nass.	Aufgrund einer zu großen Waschmittelmenge hat sich übermäßig viel Schaum gebildet und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge an Waschmittel.
Das Gerät startet nicht oder ein Programm kann nicht gestartet werden.	• Möglicherweise ist das Netzkabel nicht eingesteckt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt ist. • Das Programm ist möglicherweise nicht eingestellt, oder die Taste Start/ Pause wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich das Gerät nicht im Standby-Modus befindet. • Möglicherweise ist die Kindersicherung aktiviert. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Die Wäsche schrumpft, verblasst, verfärbt sich oder wird beschädigt.	• Das gewählte Programm ist möglicherweise nicht für die Art der Wäsche geeignet. >>> Überprüfen Sie die Pflegehinweisetiketten auf der Kleidung und wählen Sie ein entsprechendes Programm. Das Gerät schaltet nicht in den Schleudergang, wenn die Wäsche ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Gerät und seiner Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche muss neu sortiert und erneut geschleudert werden. Die regelmäßige Trommelreinigung wird nicht durchgeführt. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe https://parts-selfservice.europeanappliances.com/en/landing.  Wenn Sie das Problem trotz Befolgung der Anweisungen in diesem Abschnitt nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionsfähiges Gerät selbst zu reparieren. Siehe auch 2 Reinigung von Gerätetür und Trommel [31].

Code	Beschreibung des Fehlers	Mögliche Ursachen
E02	Ungewöhnliche Wasserzufuhr	1. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn offen ist. 2. Stellen Sie sicher, dass der Einlaufschlauch nicht geknickt ist. 3. Reinigen Sie den Filter des Wasserzulaufs auf der Rückseite des Geräts. Er könnte durch Kalk oder andere Verschmutzungen verstopft sein. 4. Der Wasserdruck ist zu niedrig oder der Wasserhahn ist nicht vollständig geöffnet. 5. Das Gerät ist nicht sachgemäß installiert, was einen Siphon-Effekt erzeugt. Schließen Sie den Ablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung angegeben an. 6. Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in der erforderlichen Höhe (bitte den Wert der Bedienungsanleitung entnehmen).
E03	Ungewöhnlicher Abfluss	Den Abpumpfilter reinigen.
E05	Fehler Wassertemperatur-NTC	Ausschalten.
E11	Fehler Kondensator-NTC- oder Trockner-NTC	
EE0	Offener Kreislauf der Wasserheizungsleitung	
EE1	Kurzschluss in der Heizungsleitung (Wasserheizung oder Trocknerheizung)	
U4	Fehler Türverriegelung	
EA2	Wasserstand ungewöhnlich hoch	
EA1	Fehler Wasserstandsschalter	
Eb02	Versorgungsspannung zu niedrig	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, warten Sie 10 Minuten und stecken Sie es erneut ein.
Eb04	Versorgungsspannung zu hoch	
Eb08	Ungewöhnlicher Motorbetrieb	Reduzieren Sie die Wäschemenge gemäß Bedienungsanleitung.
Eb20	IPM-Anomalie oder Übertemperatur von IPM und Motor	Reduzieren Sie die Wäschemenge gemäß Bedienungsanleitung.
Eb90	Timeout zurücksetzen	
EC1	Ungewöhnliche Kommunikation zwischen Display und Wechselrichter	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, warten Sie 2 Minuten und stecken Sie es erneut ein.
EC2	Ungewöhnliche Kommunikation zwischen Display und Hauptsteuerung	
H	Hohe Temperatur	Temperatur verringern.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS/HINWEIS

Einige (einfache) Störungen können vom Endverbraucher selbst behoben werden, ohne dass dies zu Problemen mit der Sicherheit oder einer gefährlichen Nutzung führt, vorausgesetzt, sie werden innerhalb der Grenzen und in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen durchgeführt (siehe Abschnitt „Eigenständige Reparatur"). Sofern im Abschnitt „Eigenständige Reparatur" nicht anders angegeben, müssen Reparaturen daher von registrierten Fachwerkstätten durchgeführt werden, um Probleme mit der Sicherheit zu vermeiden. Eine registrierte Fachwerkstatt ist eine Fachwerkstatt, die vom Hersteller gemäß den in der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Verfahren Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste für dieses Gerät erhalten hat.

Allerdings kann nur der Kundendienst (d.h. eine autorisierte Fachwerkstatt), der über die Telefonnummer in der Bedienungsanleitung/ Garantiekarte oder über Ihren Vertragshändler kontaktiert werden kann, Serviceleistungen im Rahmen der Garantiebedingungen erbringen. Bitte beachten Sie daher, dass bei Reparaturen durch (nicht von Beko autorisierte) Fachwerkstätten die Garantie erlischt.

Eigenständige Reparatur

Folgende Ersatzteile können vom Endverbraucher selbst repariert werden: Tür, Türscharnier und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung und Peripheriegeräte aus Kunststoff wie z. B. Waschmitteldosierer (eine aktualisierte Liste ist ab 1. März 2021 auch unter support.beko.com verfügbar). Um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten und die Gefahr schwerer Verletzungen zu vermeiden, müssen eigenständige Reparaturen gemäß den Anweisungen durchgeführt werden, die in der Bedienungsanleitung für die eigenständige Reparatur oder unter parts-selfservice.europeanappliances.com zu finden sind.
Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Netzstecker des Geräts, bevor Sie eine eigenständige Reparatur durchführen.
Reparaturen und Reparaturversuche durch Endverbraucher für Teile, die nicht in der Liste enthalten sind und/oder die nicht den Anweisungen entsprechen, die in den Bedienungsanleitungen für die eigenständige Reparatur oder unter support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht support.beko.com zuzuschreiben sind, und bewirken das Erlöschen der Gerätegarantie. Daher wird den Endverbrauchern dringend empfohlen, von Reparaturversuchen an Komponenten abzusehen, die nicht in der oben genannten Ersatzteilliste aufgeführt sind, und sich stattdessen an autorisierte oder registrierte Fachwerkstätten zu wenden. Derartige Versuche durch den Endverbraucher können zu Sicherheitsprobleme führen, das Gerät beschädigen und in der Folge Brände, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden hervorrufen. Beispielsweise müssen die folgenden Reparaturen von autorisierten oder registrierten Fachwerkstätten durchgeführt werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Displayplatine, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, wenn der Endverbraucher die oben genannten Vorschriften nicht einhält.
Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für die von Ihnen gekaufte Waschmaschine wird für 10 Jahre gewährleistet. Während dieses Zeitraums sind für Ihre Waschmaschine nur Original-Ersatzteile erhältlich.